

Jahresbericht des Werbe-Verantwortlichen

Die Werbeaktivitäten im Jahre 2018 haben sich in den folgenden Feldern bewegt:

- Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen von einzelnen Firmen
- Referate/Teilnahme an Versammlungen
- Firmenbesuche
- Weiterbildungsveranstaltungen/Rechtsberatung
- Besuche in Berufsschulklassen und an der TechnikerInnen-Ausbildung

Barbara Jörg, Roger Forter und ich haben dieses Jahr bei verschiedenen Firmen und Berufsschulen GBS vorgestellt.

Gut bewährt haben sich auch die Vorstellungsektionen von GBS in Berufsschulklassen oder der TechnikerInnen-Ausbildung. Wir haben sie bei Lehranfängern und auch bei Abschlussklassen durchgeführt. Am meisten Verständnis war bei den Abschlussklassen vorhanden.

An unseren Weiterbildungskursen haben auch Nicht-Mitglieder teilgenommen, sie alle wurde angefragt, ob sie nicht Mitglied werden möchten. Das gleiche geschieht auch im Rahmen der Rechtsberatung: Es kommen auch Anfragen von Nicht-Mitgliedern rein; sie werden nicht einfach abgewiesen, sondern darauf hingewiesen, dass sie doch Mitglied werden sollen, damit sie diese Dienstleistung geniessen können.

Weiterhin besteht das Angebot, einen Kurs für Mitgliederwerbung in den Sektionen durchzuführen. Wir sind auf unsere Sektionen angewiesen: Sie kennen die regionalen Firmen und ihre Mitarbeitende. Sie sind z.T. zusammen zur Schule gegangen, man sieht sich auf Veranstaltungen oder Baustellen, man kennt sich eben. Dort müssen Kolleginnen und Kollegen angesprochen werden, ob sie nicht Mitglied werden möchten. Je mehr Personen dies tun, desto besser.

Das beste Werbeargument ist weiterhin der Geldbeutel.

Ruedi Keller

Jahresbericht 2018 des Vertreters in der AHV-Ausgleichskasse

An der Sitzung vom 19. Juni 2018 im Gartencenter Ernst Meier AG, Kreuzstrasse 2, 8635 Dürnten, wurden wir über die Geschäftstätigkeit der AHV-Ausgleichskasse Gärtner und Floristen informiert. Die Verwaltungskostenrechnung schliesst bei einem Ertrag von Fr. 2'709'491.35 und Aufwand von Fr. 2'475'346.46 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 268'551.66 ab; im AHV-Fonds befinden sich Fr. 8'744'247.86.

Die Verwaltungskosten werden ab 1.1.2019 für Firmen um 2,4 % bis 51,2 % reduziert; für Selbständigerwerbende werden sie ab Fr. 56'400.- um 3,6 % und darunter um mind. Fr. 15.- erhöht; für Nichterwerbstätige wird er auf 3 % erhöht. Die Ausgleichskasse ist gesund. Die Zahl und die Lohnsumme der angeschlossenen Mitglieder ist 2017 leicht zurückgegangen. Es wurden mehr laufende Konkurse abgeschlossen und entsprechend mehr Forderungen abgeschrieben. Nach dem Grundsatz „Eingliederung vor Rente“ wurden die IV-Leistungen reduziert: Es wurden weniger Renten und mehr IV-Taggelder ausbezahlt.

Verschiedene Gelegenheiten (Messen, Weiterbildungen usw.) wurden als Marketingplattformen für die Ausgleichskasse genützt. Die externen EDV-Kosten konnten 2017 etwas reduziert werden. Einige Software-Lizenzen erneuert werden. Diese und die Umbau-Kosten wurden auf die drei Ausgleichskassen am Ort aufgeteilt. Die Hard- und Software-Infrastruktur ist nach 5 Jahren komplett abgeschrieben.

Ruedi Keller



Bericht der GBS - Vertreter er Pensionskasse Gärtner & Floristen

die Pensionskasse Gärtner & Floristen (PK-G&F) ist ein Vorsorgewerk der Proparis-Stiftung. die Versicherungskommission der PK-G&F besteht aus vier Arbeitgebern und vier Arbeitnehmern, Als Vertreter der GBS als Arbeitnehmer ist unser Kollege Herr Stefan Kafader und ich Erhard Nyffeler. Bei Abstimmungen für die Proparis Stiftungsmitglieder ist noch zusätzlich Kollege Herr Thomas Meyer stimmberechtigt, da wir als PK-G&F zehn Vertreter stellen können.

Der Umwandlungssatz ab 2019 ist bei 6.8 Prozent bei Frauen ab 64 Jahren und bei Männern ab 65 Jahren. Der Deckungsgrad ist immer noch sehr hoch. Die Pensionskasse Gärtner & Floristen ist auf einem sehr guten Niveau.

Anzahl versicherte Personen ist zur Zeit 7544, davon 1044 Rentner. Neuzugänge sind 16 Betriebe mit 85 Mitarbeitern. Abgänge fünf Betriebe mit 16 Personen.

GBS-Vertreter bei der Pensionskasse G&F

Erhard Nyffeler

Ottenbach 12.01.2019